

Berechtigungs-Spezialfall NFS

14.03.2026 07:36:55

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Datenspeicher & Datenablage::Gruppenlaufwerk	Bewertungen:	0
Status:	öffentlich (Alle)	Ergebnis:	0.00 %
Sprache:	de	Letzte Aktualisierung:	17:28:13 - 27.02.2026

Lösung (öffentlich)

Berechtigungs-Spezialfall NFS

Auf Gruppenlaufwerke mit NFS-Freigaben gibt es unterschiedliche Zugriffsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Auswirkungen. Wir unterscheiden zwischen dem Direktzugriff (NFS-Mount) und dem Zugriff über das Datengateway.

-

Direktzugriff (Natives NFS): Das Gruppenlaufwerk wird direkt auf Ihrem eigenen Arbeitsplatzrechner oder Server in das lokale Dateisystem eingebunden (gemountet). Hierbei findet keine Benutzer-Authentifizierung statt, sondern eine Prüfung der IP-Adresse.

-

[1]Datengateway: Der Zugriff erfolgt über einen zentralen Server, der das Laufwerk bereitstellt und Protokolle wie SCP oder SFTP anbietet. Hierbei erfolgt eine echte Benutzeranmeldung.

Rechte beim Direktzugriff

Beim direkten Einbinden (Mounten) findet keine Überprüfung des Benutzers statt, sondern nur eine Überprüfung der IP-Adresse des Rechners über die eingerichteten Freigaben im Self-Service-Portal[2]1.

Da Ihr lokaler Rechner dem Speichersystem nicht mitteilen kann, wer Sie "wirklich" sind (im Domänen-Kontext), funktionieren normale Nutzerberechtigungen hier technisch bedingt meist nicht. Die gesetzten Rechte werden auch nicht korrekt angezeigt, da ihr lokaler Rechner die verwendeten UIDs und GIDs nicht übersetzen kann.

Es gibt praktisch nur zwei relevante Rechte-Ebenen:

-

Jeder (Everyone): Standardmäßig hat "Jeder" keine Rechte. Wir raten dringend davon ab, dies zu ändern (Sicherheitsrisiko)

-

root (Administrator): Der root-Nutzer besitzt immer alle Rechte

Freigabe mit Root-Zugriff benötigt

-

Um schreibend auf das Laufwerk zugreifen zu können, sind Sie auf den root-Nutzer angewiesen

-

Sie müssen auf Ihrem Client lokale Root-Rechte besitzen

-

Im Self-Service-Portal[3]2 muss für die Freigabe der root-Zugriff explizit erlaubt werden (no_root_squash)

-

Eine NFS-Freigabe ohne explizit aktivierten Root-Zugriff ist für den Direktzugriff meist funktionslos

Rechte beim Zugriff über das Datengateway

Das Datengateway verhält sich wie ein klassischer Login-Server. Hierbei werden die Zugriffsrechte auf dem Dateisystem des Gruppenlaufwerks vollständig durchgesetzt.

Da Sie sich mit Ihrem TUD-Account anmelden, greifen hier die normalen Berechtigungen:

-

Es gibt keinen root-Zugriff

-

Sie greifen als Ihr TUD-Nutzer zu

-

Sie erhalten exakt die Zugriffsrechte, die Ihrer Gruppe (Admin- oder Nutzer-Gruppe) zugeordnet sind

[4]1[5]Self-Service-Portal Gruppenlaufwerk Management

[6]2[7]Self-Service-Portal Gruppenlaufwerk Management

[1] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1489;>

[2] #sdfootnote1sym

[3] #sdfootnote2sym

[4] #sdfootnote1anc

[5] <https://selfservice.tu-dresden.de/services/groupdrive/overview/>

[6] #sdfootnote2anc

[7] <https://selfservice.tu-dresden.de/services/groupdrive/overview/>